|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| http://egv-portal/VisImport_EGV_Prod/Verwaltung/Corporate%20Design/Logo-Druck/EBK_Logo_4c.jpg | | **BETRIEBSANWEISUNG**  Geltungsbereich: | Datum:  ................................  Unterschrift Verantwortlicher | |
| **Anwendungsbereich** | | | | |  |  |
|  | Wasseraufbereitung Pool  **Natronbleichlauge**  Natriumhypochlorit-Lösung mit ca. 12% Aktivchlorgehalt, Chlorbleichlauge | | | |
| **GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | |  |  |
|  | * Natronbleichlauge gibt bereits bei Zimmertemperatur sowie bei Kontakt mit Metallen Sauerstoff ab, dadurch ist ein Aufbau von Überdruck in dicht verschlossenen Behältern möglich. * Entwickelt bei Berührung mit Säuren und auch bei Erwärmung gefährliche Mengen **giftiger Gase (Chlorgas)**! * Chlorgas ist giftig beim Einatmen; Atembeschwerden können sich auch erst nach Stunden einstellen. * Schon sehr niedrige Konzentrationen sind durch die starke Reizwirkung unerträglich. * Natronbleichlauge verursacht schwere Verätzungen der Haut. Verätzungsgefahr auch der Augen, Erblindungsgefahr. * Einatmen von Sprühnebel und Dämpfen kann ernste Atemwegsschäden verursachen. * Natronbleichlauge ist sehr giftig für Wasserorganismen. | | | |  |
| **SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | |  |  |
|  | * **Nicht mit anderen Produkten mischen, Säuren fernhalten! Vor Erwärmung schützen!** * Im Arbeits- und Lagerbereich für gute Lüftung sorgen. * Beim Behältertausch Verschlüsse vorsichtig lösen. * Auf Dichtheit der neuen Anschlüsse achten. Verspritzen vermeiden. Lauge möglichst im Originalbehälter belassen. * Schadhafte Kennzeichnung umgehend ersetzen. * Beim Um- und Abfüllen Handling-System verwenden. * Ordnungsgemäße Kennzeichnung des neuen Behälters vornehmen; für das Produkt niemals Lebensmittelgefäße oder damit zu verwechselnde Gefäße benutzen. * Behälter und Hilfsmittel müssen laugenbeständig sein; keine Metalle verwenden. * Behälter geschlossen aufbewahren (Überdrucksicherung). * Vor direkter Sonneneinstrahlung und Erwärmung schützen. * Getrennt von Säuren und brennbaren Stoffen halten. * Im Arbeitsbereich nur den laufenden Bedarf vorrätig halten.   **Atemschutz**: beim Versprühen Maske mit Kombinationsfilter  **Augenschutz**: dichtschließende Schutzbrille  **Handschutz**: laugenbeständige Chemikalien-Schutzhandschuhe  **Körperschutz**: evtl. Gummischürze, -stiefel  **Kontakt mit Haut und Augen sowie Einatmen von Dämpfen und Nebeln ausschließen. Benetzte Kleidung sofort ausziehen.** | | |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | |  |  |
|  | * Nach Verschüttensofort mit saugfähigem Material aufnehmen und in separaten Abfallbehälter geben * mit viel Wasser nachreinigen * Raum lüften. * Keine Neutralisationsversuche, Chlorgas-Entwicklung! * Bei Brandbeteiligung Raum verlassen.   **Fluchtweg**: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge |  |
| **VERHALTEN BEI UNFÄLLEN; ERSTE HILFE** | |  |  |
|  | Nach **Hautkontakt:** sofort zehn Minuten gründlich unter fließendem Wasser mit Seife abwaschen,  getränkte Kleidung zuvor entfernen, Arzt!  Nach **Augenkontakt**: sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser auszuspülen, Augenduschen bzw. Augenspülflasche verwegen, Augenarzt!  Nach **Verschlucken**: sofort Mund mit Wasser ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, **kein Erbrechen anregen**, sofort Arzt!  Nach **Einatmen**: von Chlorgasen: sofort Arzt aufsuchen, auch bei Beschwerdefreiheit!  .  **Notruf: Ersthelfer:** |  |
| **SACHGERECHNTE ENTSORGUNG** | |  |  |
|  | * Abfälle **separat** in speziell gekennzeichnetem beständigem Behälter sammeln * Abfallbehälter und leere Behälter geschlossen halten * spätestens am Schichtende aus dem Arbeitsbereich entfernen. |  |